

**M ü n d l i c h e   Anfrage des Stadtrates Hendrik Lange,  
Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale)  
für die Sitzung des Stadtrates am 8. Juli 2015**

---

Mich erreichte die Nachricht, dass die Grundschule „Ulrich von Hutten“ keine Förderung der Schulsozialarbeit für das nächste Schuljahr durch ESF-Mittel erhält. Die Stabstelle „Schulerfolg sichern“ im Kultusministerium begründete die Ablehnung aufgrund einer Prioritätenliste, die von der Stadtverwaltung angefertigt worden ist.

Im Rahmen der Haushaltsdiskussion für 2016 gab es über alle Fraktionen hinaus das Bekenntnis, die Personalstellen für Schulsozialarbeit an den Schulen auf dem jetzigen Niveau zu halten.

Die Erfolge der Sozialarbeit an den Schulen sind die Grundlage für dieses Bekenntnis.

Erinnert sei daran, dass bisherige Personalstellen aus den Mitteln für „Bildung und Teilhabe“ mit dem nächsten Schuljahr wegfallen.

Ich frage die Stadtverwaltung:

1. Liegt der Stadtverwaltung inzwischen vor, welche Anträge auf Schulsozialarbeit durch ESF-Mittel im Rahmen des Projektes „Schulerfolg sichern“ genehmigt wurden, welche nicht?
2. Wie gedenkt die Stadtverwaltung die nicht genehmigten Sozialarbeiterstellen zu kompensieren?

gez. Hendrik Lange  
Stadtrat